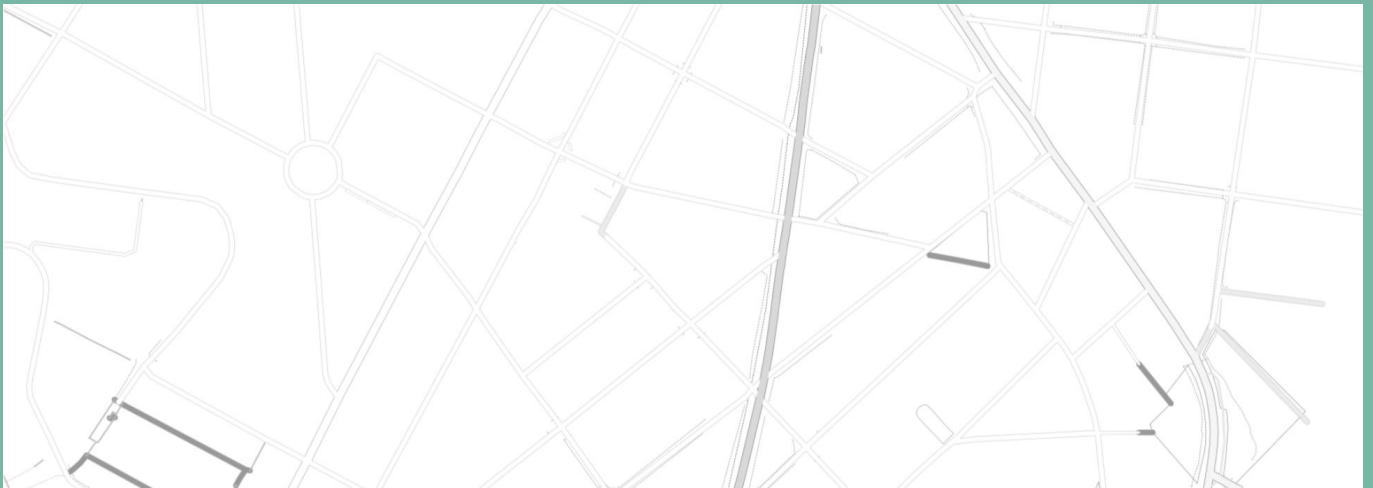


# Verkehrsuntersuchung Bebauung Maria Saal Pfarrgründe

## KURZBERICHT

Stand 08.06.2025



**PLANUM**



FALLAST & PARTNER GMBH

**Auftraggeber:**

Kärntner Siedlungswerk  
Gemeinnützige Ges.m.b.H  
Karnerstraße 1  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Ansprechpartner  
Ing. Josef Liendl

**Auftragnehmer:**

PLANUM Fallast & Partner GmbH  
Wastiangasse 14  
8010 Graz  
**T** +43 (0) 316 39 33 08  
**E** office@planum.eu  
**W** www.planum.eu

**Bearbeitung:**

DI Dr. Kurt Fallast, Ass. Prof.  
Muamer Kazic Bsc.

**Status:** Kurzbericht  
**Datum:** Juni 2025

Geschäftszahl: 24-063

COPYRIGHT: © [2025] PLANUM Fallast & Partner GmbH. Dieses Werk ist geistiges Eigentum der PLANUM Fallast & Partner GmbH.

Standort **GRAZ**  
Wastiangasse 14  
A 8010 Graz

**T** +43 (0) 316 39 33 0 8  
**M** +43 (0) 664 511 18 26  
**E** office@planum.eu

**www.planum.eu**

Standort **KLagenfurt**  
Karfreitstraße 16  
A 9020 Klagenfurt

**T** +43 (0) 463 83 00 53 0  
**M** +43 (0) 664 511 18 26  
**E** office@planum.eu

Standort **WIEN**  
Tiefer Graben 9/14  
A 1010 Wien

**T** +43 (0) 664 267 46 02  
**M** +43 (0) 664 511 18 26  
**E** office@planum.eu

## 1. AUFGABENSTELLUNG

In der Marktgemeinde Maria Saal ist auf den sogenannten Pfarrgründen die Errichtung einer Wohnanlage mit rund 6.740 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche vorgesehen. Etwa 5.070 m<sup>2</sup> betreffen die Bauweise Geschosßbau, rund 1.670 m<sup>2</sup> BGF sind für Reihenhäuser vorgesehen.

Die Verkehrserschließung der Baufläche erfolgt über die Welwichgasse. Für die weitere Anbindung an das Landesstraßennetz (Arndorfer Straße) stehen mehrere Möglichkeiten zur Diskussion.

Für das betroffene Straßennetz ist auch mit Berücksichtigung des künftigen generierten Verkehrs der neuen Wohnbebauung die Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.



Abbildung 1 Übersicht der geplanten Wohnbebauung [Quelle Lendarchitekten)

## 2. ANALYSE DES BESTANDES

In Rahmen der Bestandsanalyse wurde an der Zeller Straße eine Querschnittszählung über die Dauer von einer Woche von Freitag, 29.11.2025, bis Donnerstag, 5.12.2025, durchgeführt. Dabei wurde zwischen Pkw- und Schwerverkehrs-Fahrten unterschieden. An Werktagen wurden rund 170 bis 230 Kraftfahrzeuge pro Tag als Summe beider Richtungen gezählt.

Für die Ermittlung der durchschnittlichen Jahresverkehrsbelastung werden die im Herbst ermittelten Belastungen mit einem Faktor von 1,15 hochgerechnet. Damit ergibt sich aus den Zählergebnissen (170 bis 230 Kfz/Tag) eine repräsentative Tagesbelastung von 195 bis 265 Kraftfahrzeuge pro Tag.

In den Morgen- und Abend-Spitzenstunden passieren im Jahresdurchschnitt 2025 rund 20 Kfz/h die Zellerstraße und bis zu 10 Kfz/h die Welwichgasse.

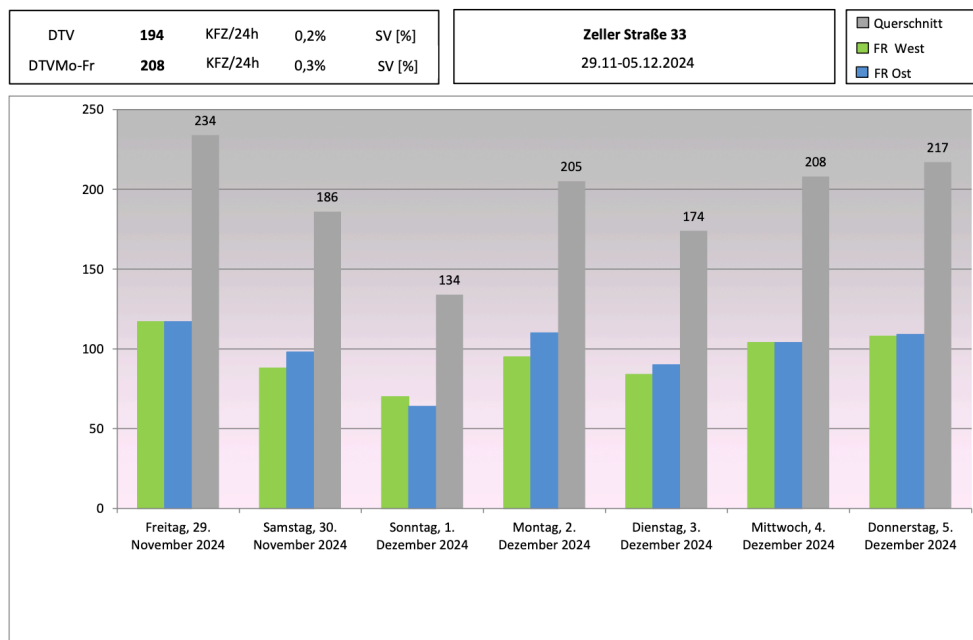


Abbildung 2 Wochenganglinie Zellerstraße [Quelle: PLANUM]

### 3. ZUSÄTZLICHE VERKEHRSERZEUGUNG

Für die vorgesehene Bebauung mit Geschosßbauten und Reihenhäusern ergibt die Prognoseberechnung nach anerkannten Richtlinien (Verfahren nach Bosserhof) durch die neuen Bewohner eine zusätzliche Verkehrsbelastung von 150 Kfz/Tag als Summe der Zu- und Abfahrten über die Welwichgasse und die Zeller Straße.

In dieser Gesamtbelastung sind 8 Fahrten für Liefer- und Servicefahrten, sowie 10 Fahrten für den Besucherverkehr berücksichtigt.

### 4. BEFAHRBARKEIT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Die durch das Wohnbauvorhaben Pfarrgründe zusätzlich entstehenden Verkehrsbelastungen stellen für das unmittelbar angrenzende Straßennetz (Welwichgasse und Knoten Welwichgasse – Zeller Straße) auch für den Prognosezeitraum 2025 kein Leistungsfähigkeitsproblem dar.

Auch an der Einbindung in die Landesstraße sind keine Leistungsfähigkeitsprobleme zu erwarten.

Die Querschnittsbreite von 6,0m öffentlicher Grund ist für eine leistungsfähige Erschließung für den Kfz-Verkehr der künftigen Bewohner und unter Berücksichtigung von einzelnen Lieferfahrzeugen (z.B. Müllabfuhr, Möbelwagen, etc.) ausreichend. Die Breite setzt sich aus der befestigten Fahrbahn mit 5,0m und dem Grünstreifen zusammen. Der Grünstreifen ist von Bewuchs durch Hecken usw. freizuhalten.

Der Querschnitt ist für den Begegnungsfall Lkw-Pkw ausreichend bei einer Begegnungsgeschwindigkeit von 10 bis 30km/h.

An den Knoten ist die Befahrbarkeit gegeben, es ist allerdings die gesamte Fahrbahnbreite im Knoten für den Abbiegevorgang erforderlich.

Das Wegenetz ist so wie bisher für die Befahrung durch Einsatzfahrzeuge geeignet.



Abbildung 3 Begegnungsfall Lkw (Müllfahrzeug) – Pkw in der Welwichgasse [Quelle: PLANUM]

## Welwichgasse

Bankett Fahrbahn Fahrbahn Bankett

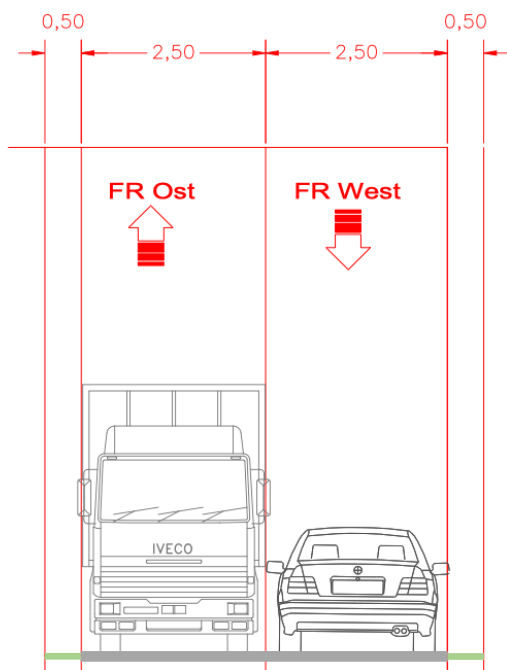


Abbildung 4 Regelquerschnitt Welwichgasse [Quelle: PLANUM]

